



## iQ-Therm 2.0 30 / 50 / 80 / 120

Mineralvlieskaschierte Streifen aus Polyurethan-Hartschaum zur Erstellung kapillaraktiver Innendämmungen



Typ/Bezeichnung	Abmessungen (Länge x Breite)	Verfügbarkeit				
		Anz. je Palette	3	3	3	3
		<b>Größe / Menge</b>	<b>144 Streifen = 21,15 m<sup>2</sup></b>	<b>84 Streifen = 12,34 m<sup>2</sup></b>	<b>48 Streifen = 7,05 m<sup>2</sup></b>	<b>36 Streifen = 5,29 m<sup>2</sup></b>
		Gebinde-Typ	Karton	Karton	Karton	Karton
		Gebinde-Schlüssel	01	01	01	01
		<b>Art.-Nr.</b>				
iQ-Therm 2.0 / 30	1.175 mm x 125 mm, Dicke 30 mm	0160	■			
iQ-Therm 2.0 / 50	1.175 mm x 125 mm, Dicke 50 mm	0161		■		
iQ-Therm 2.0 / 80	1.175 mm x 125 mm, Dicke 80 mm	0162			■	
iQ-Therm 2.0 / 120	1.175 mm x 125 mm, Dicke 120 mm	0163				■

Verbrauch  
Ca. 0,85 Streifen/lfed. m  
Ca. 6,8 Streifen/m<sup>2</sup>

### Anwendungsbereiche



- Energetische Aufwertung
- Schimmelsanierung und -prophylaxe im Gebäudebestand
- Herstellung des hygienischen Mindestwärmeschutzes der bestehenden Bausubstanz
- Verbesserung des Raumklimas durch erhöhte Wand-Oberflächen-Temperatur

### Eigenschaften

- Streifenförmig
- Hoch wärmedämmend
- Dampfdiffusionsoffen
- Kapillaraktiv im System
- Lambda-Bemessungswert im Einbauzustand jeweils ca. 0,003 W/(mK) höher
- Brandverhalten Klasse E (DIN EN 13501-1)
- Baustoffklasse B2 nach DIN 4102-1
- Geringe Aufbauhöhe, wahlweise 30, 50, 80 & 120 mm
- Leichte Verarbeitung
- Wärmedämmstoff nach DIN 4108-10



Produktkenndaten	Trockenrohddichte	> 30 kg/m <sup>3</sup>
	Wärmeleitfähigkeit $\lambda$ dry	<b>Lambda-Nennwerte (EU) bei Dicken</b> d < 80 mm: 0,028 W/(mK) 80 mm $\leq$ d < 120 mm: 0,026 W/(mK) d $\geq$ 120 mm: 0,025 W/(mK)
	Wärmeleitfähigkeit ( $\lambda$ 10 dry)	<b>Lambda-Bemessungswerte (DE) bei Dicken</b> d < 80 mm: 0,029 W/(mK) 80 mm $\leq$ d < 120 mm: 0,027 W/(mK) d $\leq$ 120 mm: 0,026 W/(mK)
	Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit	jeweils ca. 0,003 W/(mK) höher (im Einbauzustand)
	Baustoffklasse	B2 normalentflammbar nach DIN 4102-1
	Wasserdampfdiffusionswiderstand	40 - 200
	Brandverhalten	Klasse E (DIN EN 13501-1)

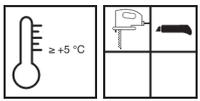
Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ iQ-Therm 2.0 FAQ 07/23</li> <li>➤ FAQ 07/23</li> <li>➤ AbP P-2303/289/23 MPA BS_gültig bis 01.11.2028</li> </ul>
-------------	---

Mögliche Systemprodukte	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ iQ M universal (0211)</li> <li>➤ iQ Top (0228)</li> <li>➤ SL Fill Q4 (0210)</li> <li>➤ Color SL (0237)</li> <li>➤ Color CL Historic (6569)</li> <li>➤ Tex 6,5/100 (0236)</li> <li>➤ Tex 4/100 (3880)</li> <li>➤ Kompriband 15/5-10 (4272)</li> <li>➤ Trennwandstreifen (4258)</li> <li>➤ Montagezylinder (4257)</li> <li>➤ Pistolenschaum 1K (1542)</li> <li>➤ PU-Schaumpistole (4213)</li> </ul>
-------------------------	--

Arbeitsvorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Anforderungen an den Untergrund Der Untergrund muss tragfähig, ebenflächig, sauber, trocken sowie frei von haftungsmindernden Substanzen sein. Entfernen von Tapete und Dispersionsanstrichen.</li> <li>■ Vorbereitungen Egalisieren und Ausgleichen stark unebener Untergründe – Fugenverschluss und Flächenausgleich - mit SP Level.</li> </ul>
---------------------	--

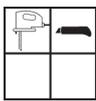
Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Verarbeitungsbedingungen</b> Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C.</li> </ul> <p>Saugfähige Untergründe vornässen. iQ M universal als Kratzspachtelung auf Untergrund aufziehen. iQ M universal mit Zahnpachtel frisch in frisch als erste Mörtelschicht auf Randdämmstreifen und Wand aufziehen. Ansetzen und Andrücken der iQ-Therm 2.0 Streifen in das Klebebett. Streifenweises Fertigstellen der Innendämmung. Dazu Lagerfugen mit iQ M universal vorbereiten. Stöße zwischen den Streifen freilassen. Kreuzfugen vermeiden! Mit Richtscheid ausrichten.</p>
--------------	--



Verarbeitungshinweise	<p>Gewünschte Längen auf den iQ-Therm 2.0 Streifen anzeichnen. Zuschnitt mit Cuttermesser. Lagerfugen mit iQ M universal vorbereiten. Stoßfugen nicht verkleben! Kreuzfugen vermeiden. Auf vollflächige Verklebung ist zu achten. Zuschnitt mit Cuttermesser, Dämmstoffmesser oder Tauchsäge.</p>
-----------------------	---

Hinweise	Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren.
----------	---

Arbeitsgeräte / Reinigung	<p>Cuttermesser</p> <p>Remmers Werkzeuge</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Montagezylinder (4257)</li> <li>➤ Fräswerkzeug für Montagezylinder (4255)</li> <li>➤ Glättkelle, gezahnt (4560)</li> <li>➤ Gitterrabort (4231)</li> </ul>
---------------------------	---





Lagerung / Haltbarkeit

Trocken und frostfrei.



Entsorgungshinweis

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Leistungserklärung

► [Leistungserklärung](#)

Konformitätserklärung



**NB 0751**

**Remmers GmbH**

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönningen

CE 23

**GBI-P 125**

0160

DIN EN 13165:2012 + A2:2016

PU-EN 13165-T2-DS(70,90)3-DS(-20,-)2-DLT(2)5-CS(10\Y)120-TR50

Wärmedämmstoffe für Gebäude

Brandverhalten:

E (EN 13501-1)

Nennwert des Wärmedurchlasswiderstandes:

Nennstärke 30 mm =  $R_D$  1,10

Nennstärke 50 mm =  $R_D$  1,85

Nennstärke 80 mm =  $R_D$  3,05

Nennstärke 120 mm =  $R_D$  4,80

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit:

$d_N < 80$  mm -  $\lambda_d = 0,027$  W/(m<sup>2</sup>·K)

$80$  mm  $\leq d_N < 120$  mm -  $\lambda_d = 0,026$  W/(m<sup>2</sup>·K)

$d_N \geq 120$  mm -  $\lambda_d = 0,025$  W/(m<sup>2</sup>·K)

Nennstärke/Dickentoleranz:

30 - 120 mm

Druckfestigkeit/-spannung:

CS(10\Y)120

Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene:

TR50

Dimensionsstabilität unter definierten

DS(70,90)3

Temperatur und Feuchtebedingungen:

DS(-20,-)1

Verformung bei definierter Druck- u.

DLT (2)5

Temperaturbeanspruchung:

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.